

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08967439	
Kreis	Erzgebirgskreis	
Gemeinde	Geyer, Stadt	
Anschrift	Ehrenfriedersdorfer Straße 11	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Geyer * 206	
Bauwerksname	Grundschule Geyer; Bürgerschule mit Gemeinde- und Privat-Beamten-Schule (ehem.)	
Zusätzl.-Anschrift	<i>Hieronymus-Lotter-Straße 2</i>	<i>206*Geyer</i>

Kurzcharakteristik

Schule (Anschrift: Ehrenfriedersdorfer Straße 11 und Hieronymus-Lotter-Straße 2); historisierender Putzbau, mehrere Gebäudeflügel, erbaut als Bürgerschulgebäude, Erweiterungsbau (Westflügel) für eine Beamtenschule, ortsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Die Schule wurde 1881 als Bürgerschule errichtet. Im zweiten Obergeschoss des Gebäudes war seit 1891 eine Beamtenschule («1. Sächsische Gemeinde- und Beamtenschule») untergebracht. Ab 1898 hatte diese im Westflügel ihren eigenen Bereich. Bauzeitlich umgab eine durchgehend gestaltete Grünanlage mit aufwändiger Einfriedung die Schulgebäude. Im südlichen Bereich war ein repräsentativer Bereich mit einer Denkmalanlage abgetrennt; Baumreihen säumten den Weg ins Schulgebäude.

Der massive Putzbau – als dreigeschossige Dreiflügelanlage mit Souterrain – ist in zeittypisch historisierender Gestaltung mit flach geneigtem Walmdach und altdeutscher Schieferdeckung ausgeführt. Die Fassaden sind schlicht und weitgehend schmucklos durch die sparsam akzentuierten Segmentbogenfenster strukturiert; dagegen der zweiachsige Mittelrisalit mit Bekrönung im Stil der Neorenaissance und repräsentativem Eingangsbereich. Das hohe Sockelgeschoss in unverputztem Bruchsteinmauerwerk setzt bewegte Akzente. Bauzeitlich wies das Gebäude eine reichere Gliederung mit kräftigem Gurtgesims, Eckrustika und variierenden Fensterbekrönungen auf. Teilweise ist im Innern Ausstattung (schmuckvolle Türgewände, Zimmertüren) bauzeitlich erhalten. Seit 2009 erfolgt die Erneuerung der Fenster und Türen nach Bestand teilweise in Holz. Der Schulbau ist für Geyer von ortsgeschichtlicher und als zeittypischer Bildungsbau vom Ende des 19. Jahrhunderts von baugeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2019

Datierung 1881 (Schule); 1898 erweitert (Schule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer CV/72/19
Aufnahmejahr 2004
Fotograf Weigel, Martin
Beschreibung Schule



Fotonummer CV/72/23
Aufnahmejahr 2004
Fotograf Weigel, Martin
Beschreibung Schule



Fotonummer LVI/74/11A
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Ehrlich
Beschreibung Schule



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LVI/44/14A
1997
Ehrlich
Schule, Hofansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LVI/44/16A
1997
Ehrlich
Schule, Westflügel



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LVI/44/20A
1997
Ehrlich
Schule, Eingang



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967439 A
2018
Gühne, Dorit
Schule, Ansicht von SW



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967439 B
2018
Gühne, Dorit
Schule, Ansicht von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967439 C
2018
Gühne, Dorit
Schule, Rückseite mit Trafoturm im Vordergrund, Ansicht von NW



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967439 D
2018
Gühne, Dorit
Schule, Ansicht von SO



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

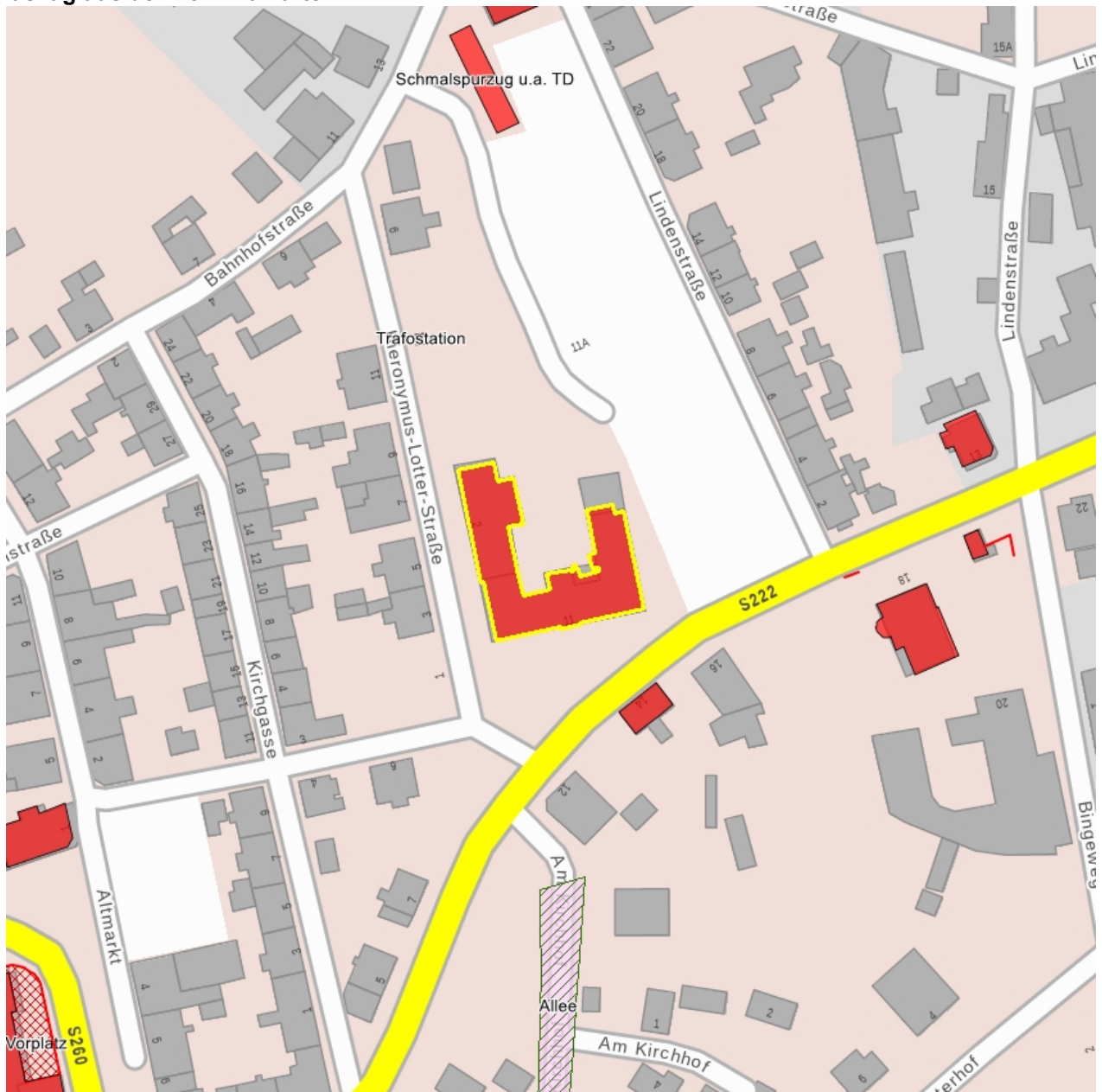
F 08967439 E
2019
Gühne, Dorit
Schule, Ansicht von SW



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967439 F
2019
Gühne, Dorit
Schule, Ansicht von Süden

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	08967439
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Geyer, Stadt
Anschrift	Hieronymus-Lotter-Straße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Geyer * 206
Bauwerksname	Grundschule Geyer; Bürgerschule mit Gemeinde- und Privat-Beamten-Schule (ehem.)
Zusätzl.-Anschrift	<i>Hieronymus-Lotter-Straße 2</i> <i>206*Geyer</i>

Kurzcharakteristik

Schule (Anschrift: Ehrenfriedersdorfer Straße 11 und Hieronymus-Lotter-Straße 2); historisierender Putzbau, mehrere Gebäudeflügel, erbaut als Bürgerschulgebäude, Erweiterungsbau (Westflügel) für eine Beamtenschule, ortsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Datierung 1881 (Schule); 1898 erweitert (Schule)

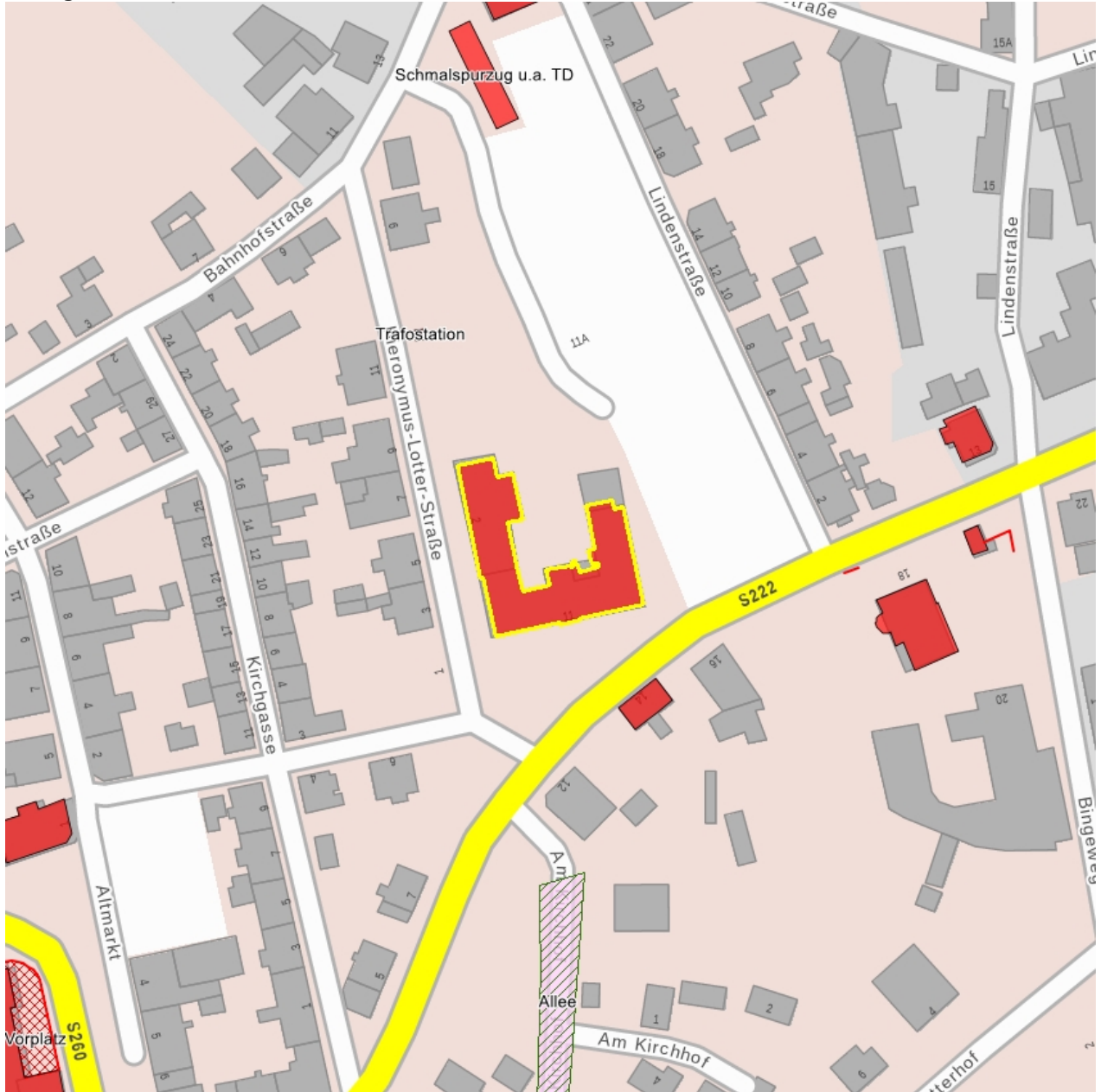
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967439 F
2019
Gühne, Dorit
Schule, Ansicht von Süden

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

